



Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Ergebnisse der Plenumsitzung des Integrationsbeirates am 7. Dezember 2016 im Rathaus

In Vertretung für **Frau Senatorin Dr. Leonhard**, die aufgrund weiterer Termine verspätet eintrifft, begrüßt die Leiterin des Amtes für Arbeit und Integration, **Frau Lotzkat**, die Mitglieder zur Plenumsitzung des Integrationsbeirates.

Danach leitet Frau Lotzkat über zu der vorliegenden Tagesordnung:

- TOP 1 Protokoll des Fachforums vom 5. November 2016**
- TOP 2 Bericht Herr Yilmaz und Frau Celik zu deren Mitwirkung im Landes-Seniorenbeirat**
- TOP 3 Rückblick auf die bisherige Arbeit des Integrationsbeirates und Festlegung der Themen für die Fachforen des Jahres 2017**
 - Bericht der BASFI
 - Bericht des Sprecherteams des Integrationsbeirates
- TOP 4 Wahl der Beiratssprecherinnen und -sprecher für das Jahr 2017**
- TOP 5 Verschiedenes**
 - Einrichtung eines Hamburger Integrationsfonds
 - Ergebnisse des Integrationsgipfels am 15. November 2016

TOP 1 Protokoll des Fachforums vom 5. November 2016

Da das Protokoll aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit sehr kurzfristig an die Mitglieder versandt wurde, wurde mehrheitlich beschlossen, die Genehmigung auf die nächste Plenumsitzung am 6. Februar 2017 zu vertagen.

TOP 2 Bericht Herr Yilmaz und Frau Celik zu deren Mitwirkung im Landes-Seniorenbeirat

Herr Yilmaz und **Frau Celik** berichten über ihre Arbeit im Landes-Seniorenbeirat (LSB). Beide waren in der 20. Legislaturperiode auf Vorschlag des Integrationsbeirates im LSB vertreten.

Die neue Amtszeit des LSB beginnt im Frühjahr 2017. Die Frist zur Meldung der Seniorendelegierten endet am 18. Februar 2017. Die Mitglieder des Integrationsbeirats werden daher gebeten, ihre Wahlvorschläge für den LSB bis spätestens 23. Dezember 2016 an das Postfach des Integrationsbeirats zu übersenden.

TOP 3: Rückblick auf die bisherige Arbeit des Integrationsbeirats und Festlegung der Themen für die Fachforen des Jahres 2017

- Bericht der BASFI

Frau Lotzkat fasst die bisherigen Aktivitäten des Beirats in diesem Jahr zusammen. Sie dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Beiratsmitglieder werden nochmals darum gebeten, die Geschäftsführung der BASFI rechtzeitig über ihre Teilnahme bzw. Nicht-Teilnahme an den Sitzungen des Integrationsbeirats zu informieren. Zur Begründung weist sie darauf hin, dass die BASFI als Ausdruck der Wertschätzung des Beirats erhebliche Ressourcen einsetze, um eine optimale Organisation der Sitzungen des Integrationsbeirats zu gewährleisten. Aufgrund fehlender oder verspätet eingegangener Absagen sei es in den vergangenen Monaten jedoch u.a. vorgekommen, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats zeitweise nicht sichergestellt gewesen sei. Außerdem hätten wiederholt größere Mengen des bestellten Essens weggeworfen werden müssen. Auch mit Blick auf die Kosten, die aus Steuermitteln finanziert würden, sei dies nicht vertretbar.

In der anschließenden Diskussion gibt **Herr Böhm** zu bedenken, dass aufgrund der Fülle der Informationen, die ihn per E-Mail erreichten, eine zügige Durchsicht nicht ohne weiteres sichergestellt sei. Er schlägt die Einführung von verschiedenen Kategorien im Mailverkehr vor, die die Dringlichkeit der Anliegen der BASFI verdeutlichen sollen.

Anmerkung der Protokollantin:

Die BASFI hat diesen Vorschlag geprüft und schlägt zur Kennzeichnung der E-Mails folgende Kategorien vor:

- Zur Kenntnis und Information:

Diese Nachrichten enthalten Hinweise zu Veranstaltungen, z.B. zu regionsbezogenen Sitzungen des Integrationsbeirats, zu Veranstaltungen von Landesbehörden oder externen Institutionen, sowie Informationen zu verschiedenen Themen, z.B. zu Förderprogrammen auf Bundes- oder Landesebene.

- Sitzungsunterlagen:

Unter dieser Kategorie werden in Zukunft die Beratungsunterlagen für alle Sitzungen des Integrationsbeirats versandt, z.B. sämtliche Protokolle der Plenumsitzungen, der Fachforen und der Arbeitsgruppen.

- Kurzfristige Rückmeldung erforderlich:

Diese Kategorie wird für alle Nachrichten verwandt, in denen eine kurzfristige Rückmeldung der Beiratsmitglieder zu dem in der Nachricht angegebenen Termin erforderlich ist, z.B. die Zu- oder Absage zur Teilnahme an Sitzungen des Beirats oder die Meldung von Wahlvorschlägen für die Besetzung von Gremien auf Landesebene.

- **Bericht des Sprecherteams des Integrationsbeirats**

Frau Güclü und **Herr Abu Toboul** bedanken sich für die gute Zusammenarbeit mit den Beiratsmitgliedern und der BASFI, z.B. im Rahmen der Verhandlungen über die Erstellung einer Geschäftsordnung des Integrationsbeirats.

Frau Güclü regt an, noch einmal eine Alternative zu dem von der BASFI zur Verfügung gestellten Sitzungsraum des Beirats zu prüfen, da dieser aus Sicht einiger Beiratsmitgliedern zu dezentral gelegen sei.

Herr Abu Toboul ermuntert die Beiratsmitglieder noch einmal, sich intensiver in die Beiratsarbeit einzubringen. **Herr Taher** unterstützt in der darauf folgenden Diskussion dieses Anliegen.

Darüber hinaus diskutieren die Mitglieder die Rolle des Sprecherteams. Zu der Frage, ob das Sprecherteam die Beiratsmitglieder stärker zur Beteiligung motivieren sollte, gibt es unterschiedliche Meinungen. Die Mehrheit der Beiratsmitglieder äußert sich zufrieden mit der Arbeit des bisherigen Sprecherteams.

Einige Beiratsmitglieder regen an, das Format der Fachforen zu überdenken. Infolge des ungleichen Wissenstandes von Fachleuten und Beiratsmitgliedern ergebe sich z.T. eine Kluft, die eine Kommunikation auf Augenhöhe erschwere. Sie plädieren für niedrigschwellige Formate mit weniger komplexen Themen. Andere Mitglieder sprechen sich dafür aus, die Fachforen in der bisherigen Form beizubehalten, da sie sich hierdurch gut informiert fühlten und diese als bereichernd empfänden. Im Ergebnis bittet der Beirat die BASFI, die fachbezogenen Informationen möglichst schon vorab zur Verfügung zu stellen, damit die Mitglieder besser auf das Thema vorbereiten können. Die BASFI sagt dies zu.

Abschließend werben **Frau Clausen** und **Frau Cucina** noch einmal um eine intensivere Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und bei den internen Treffen des Beirats.

Frau Dr. Leonhard, die in der Zwischenzeit eingetroffen ist, übernimmt die Sitzungsleitung. Sie führt in die Diskussion über die zukünftigen Arbeitsthemen der Fachforen ein.

Für die Fachforen 2017 werden folgende Themen benannt:

- Demokratie und Teilhabe stärken
- Bildung von Anfang an
- Ankommen in der Gesellschaft

TOP 4: Wahl der Beiratssprecherinnen und -sprecher für das Jahr 2017

Das Sprecherteam vertritt den Integrationsbeirat gegenüber der BASFI und anderen Behörden und Ämtern sowie nach außen. Es wird vom Plenum für jeweils ein Jahr gewählt.

Frau Dr. Leonhard erläutert zunächst das Wahlverfahren und bittet anschließend um entsprechende Wahlvorschläge.

Zur Wahl stellen sich folgende Personen:

- Herr Abu Toboul
- Herr Böhm
- Frau Clausen
- Frau Cucina
- Frau Rogacka-Michels
- Frau Sahin
- Herr Taher

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt die Ausgabe der Wahlzettel.

Nach Auszählung der abgegebenen Wahlzettel durch die Wahlkommission, bestehend aus Herrn El Falaky, Frau Neumann, Frau Güclü und Herrn Chobishat, verkündet die Vorsitzende, Frau Dr. Leonhard, das Wahlergebnis.

Folgende Personen werden als Sprecherin bzw. Sprecher des Beirats benannt:

- Frau Cucina
- Frau Rogacka-Michels
- Herr Taher

Frau Dr. Leonhard beglückwünscht die neu gewählten Sprecherinnen und Sprecher und bedankt sich für ihre Bereitschaft, für dieses zusätzliche Amt zur Verfügung zu stehen.

TOP 5: Verschiedenes

Frau Dr. Leonhard berichtet über die Einrichtung des „Integrationsfonds der Hamburgischen Bürgerschaft“. Weitere Einzelheiten hierzu sind der Bürgerschaftsdrucksache 21/5237 (<https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/53696/startphase-vieler-wichtiger-integrationsprojekte-gezielt-unterst%c3%bctzen-%e2%80%93-b%c3%bcrgerschaft-beteiligen-%e2%80%93-einrichtung-eines-hamburger-integrationsfonds.pdf>).

Darüber hinaus fasst Sie die Ergebnisse des Integrationsgipfels der Bundesregierung am 15. November 2016 zusammen.

Danach übergeben **Herr Abu Toboul** und **Frau Castellano** jeweils eine Eingabe an Frau Dr. Leonhard, in denen sie um Unterstützung für ihre Anliegen bitten (s. Anlage). Frau Dr. Leonhard sagt zu, die vorgebrachten Anliegen zu prüfen und ggf. die jeweils zuständigen Senatskolleginnen und -kollegen einzubeziehen.

Abschließend bedankt sie sich bei den Mitgliedern des Integrationsbeirats noch einmal sehr herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2016 und lädt zu einem Ausklang mit Büffet und Getränken ein.

Termine 2017:

- Außerordentliche Plenumsitzung: 6. Februar 2017
- Fachforum „Demokratie und Teilhabe“: 8. April 2017
- Fachforum „Bildung von Anfang an“: 8. Juli 2017
- Fachforum „Ankommen in der Gesellschaft“: 4. November 2017

Protokollantin:
Silvia Neumann

Für die Richtigkeit:
Dr. Uwe Franke

Anlagen